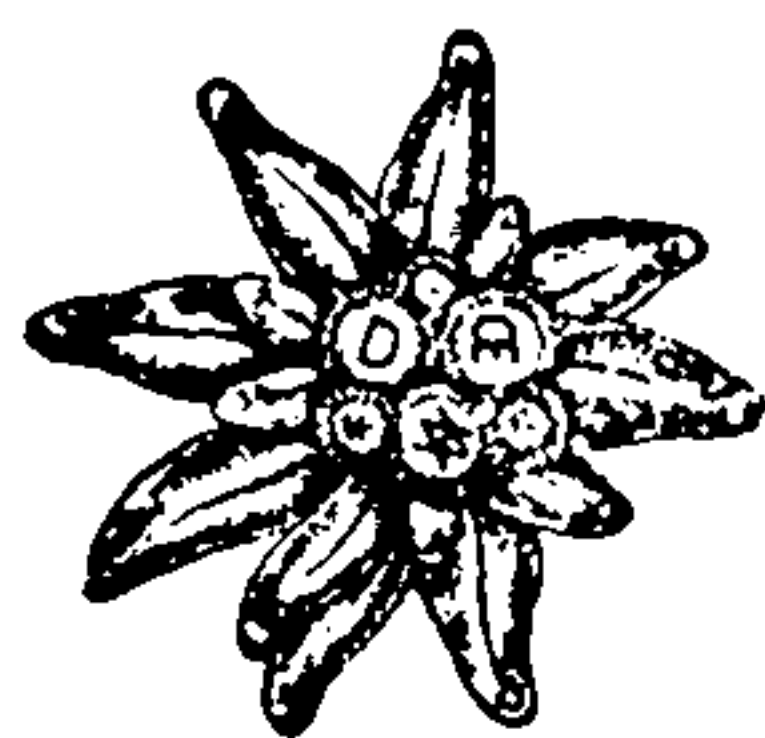




34.

Jahresbericht

der

Sektion Passau

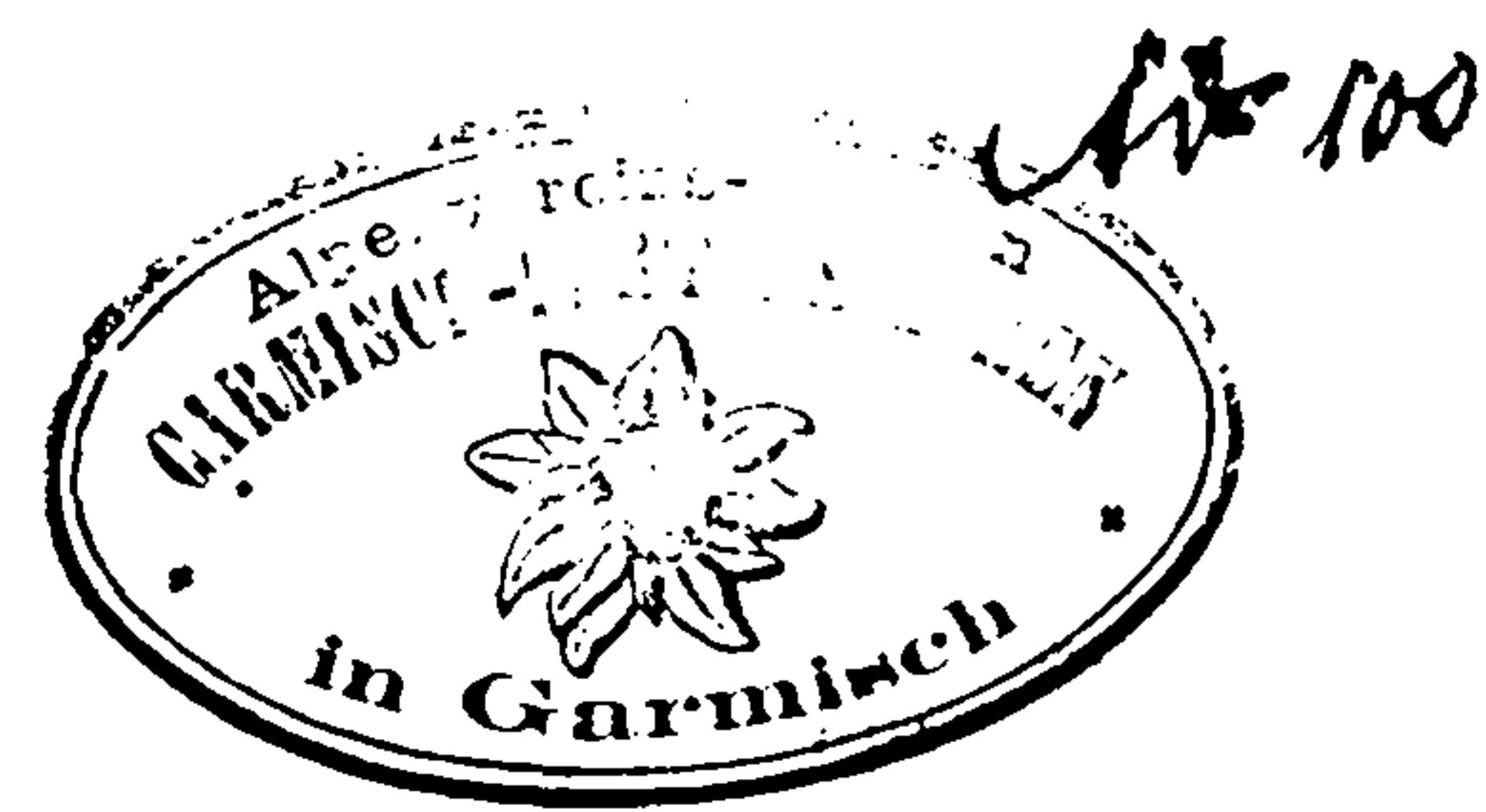
des

Deutschen

und Österreichischen

Alpen-Vereins

für das Jahr 1908



Zum 34. Male geht der Jahresbericht hinaus. Ein ganzes Menschenalter ist darüber vergangen, seit die Dreiflüssestadt zum erstenmal auf den Plan getreten, um in edlem Wettstreite mit so vielen Schwestern in Alldeutschland die hehre Bergwelt der Alpen mit erschließen zu helfen.

Klein zwar ist heute das Häuflein derer, die das silberne Edelweiß tragen — dafür aber ist umso stattlicher die Zahl ihrer Jünger angewachsen: 223 Namen wackerer Alpenfreunde weist die Liste des Jahres 1908. 29 Mitglieder sind im abgelaufenen Jahre neu eingetreten und es besteht begründete Aussicht, daß schon der Beginn des nächsten Sektionsjahres uns neuen und reichlichen Zuwachs bringen wird.

Ein treues Mitglied, Herr Heinrich Forchheimer, wurde uns im August durch den Tod entrissen.

Reich war im verflossenen Jahre die ernste Arbeit wie auch die gesellschaftliche Tätigkeit unseres Vereines.

Durch die Generalversammlung am 10. Januar 1908 wurde die Leitung der Vereinsgeschäfte wiederum in die Hand des bisherigen Ausschusses gelegt; die Herren Heizer (Schriftführer) und Woerl (Konservator) wechselten mit Zustimmung der Versammlung ihre Ämter. — In 13 Sitzungen erledigte der Ausschuß das oft schwierige und zeitraubende Programm. Was das vergangene Jahr unserem alpinen Arbeitsgebiete, insbesondere aber unseren wirtschaftlichen Objekten; der Lamprechtsofenlochhöhle und den beiden Unterkunftshütten bescherte — darüber werden die beifolgenden Spezialberichte erzählen.

Auf Grund der erfreulichen Erfahrungen des Jahres 1907 trat der Verein auch heuer wieder mit einem großen Karnevalsfeste in die Öffentlichkeit; sein prächtiger Verlauf war sicherlich geeignet, die Popularität des Vereins in unserer Stadt sowie die weitere Ausbreitung der alpinen Ideen zu fördern. Die Sektion dankt herzlichst allen, die sich um die Veranstaltung verdient gemacht haben, insbesondere aber den opferwilligen Spendern von Geschenken für die Verlosung.

Die offiziellen Monatsversammlungen vereinigten stets eine stattliche Zahl von Sektionsgenossen zu frohem gesellschaftlichen Verkehr. Für die trefflichen Vorträge, durch welche dabei mehrere Herren in lebenswürdiger Weise die Zuhörer erfreuten, sei an dieser Stelle der wärmste Dank ausgesprochen! In den Monaten Februar und März berichtete Herr Delago über Hochtouren in den Dolomiten: „Eine Besteigung der Guglia di Brenta“ und „der Fermedaturm im Winter“, im April ergötzte der I. Vorstand, Herr Dr. Bayberger durch humoristische Darbietungen alpinen Charakters, im Oktober berichtete er über die Verhandlungen der diesjährigen Generalversammlung in München und über die Feier des 25jähr. Jubiläums des Österreichischen Touristenklubs Sektion Lofer in Lofer; im November schilderte eben derselbe seine Bergfahrt „ins Zillertal und auf den Schwarzenstein“; der Dezember brachte einen stimmungsvollen Vortrag seitens des Herrn Lyzealprofessors Dr. Happel über Bergwanderungen in den Tauern und Dolomiten.

Von Sektionsausflügen sind zu erwähnen eine von 5 Herren ausgeführte Wintertour auf den Arber und der reizend verlaufene Familienausflug nach Frauenwald am 31. Mai. Andere Projekte mußten aus verschiedenen Gründen fallen gelassen werden.

Eine besondere vereinshistorische Bedeutung hat das Jahr 1908 durch die Verlegung unseres offiziellen Lokales aus dem Gasthaus zum „Schwarzen Ochsen“, in dem der Verein 7 Jahre ein fröhliches, allerdings oft raucherfülltes Unterkommen genossen hatte, in das Theaterrestaurant. Unserem unermüdlichen Mitgliede Herrn Engert, der seinen Kunstsinn und seine Erfahrung stets bereitwilligst in den Dienst der Sektion gestellt, sei hiermit unser Dank auch für die hübsche Ausschmückung unseres neuen Heims erstattet!

Möge das neue Heim aber auch bis in fernste Zeiten eine vielbesuchte Wallfahrtsstätte werden und mit seinen Wänden auch weiterhin segenbringende Beratung sowohl als lehrreiche und begeisternde Rede und echt alpinen Frohsinn umspannen.



Berichte der Hüttenwarte.

v. Schmidt-Zabierow-Schutzhütte.

(Erstattet vom Führer- und Hüttenreferenten Herrn F. X. Rehabet)

Die Hütte ist heuer am 15. Juni eröffnet und am 9. Okt. geschlossen worden; bewirtschaftet wurde dieselbe wieder von Frl. Kathi Eder und zwar zur vollsten Zufriedenheit.

Besucht wurde die Schutzhütte von 342 Touristen.

Mitglieder des D. u. Ö. Alpenvereins und deren Ehefrauen, sowie Studenten die mit Ausweis versehen sind, genießen Preisermäßigung.

In der Schutzhütte stehen jetzt 5 Betten in 2 Zimmern und außerdem 11 Matratzenlager zur Benützung.

Dank der Unterstützung von Seite des Gesamtvereines war es heuer möglich das Haus mit einem Cement-Verputz zu versehen, wodurch das Eindringen der rauhen Winde verhindert wird und das Haus wohnlich, noch angenehmer macht.

Laut Eintragung in die betreffenden Gipfelbücher wurden das Hinterhorn von 177 — Kreuz Reifhorn (seit 12. Juli) 27 — Große Ochsenhorn von 26 Touristen (Führer nicht mitgerechnet) bestiegen.

Bei Beginn der Reisezeit 1909 wird auch je 1 Gipfelbuch am mittleren Gipfel (auch Hauptgipfel und Westgipfel genannt) des Geiselhorn sowie auf der höchsten Erhebung des Breithorn zur Eintragung niedergelegt.

Der Weg vom Loferer Hochtal zur Hütte wurde heuer an einer abschüssigen gefährlichen Stelle ganz in den Felsen gelegt, und im Frühjahr 1909 wird an der Verbesserung des Weges weiter gearbeitet.

Beabsichtigt ist im Frühjahr 1909 einen markierten Steig, welcher zwischen Waidring und Lofer von der Reichsstraße abzweigend, durch das Aschertal zur Waidringer-Nieder führt, anzulegen. Auf der Waidringer-Nieder schließt der Steig an die bereits bestehende Markierung zum Hinterhorngipfel und zur Schutzhütte an, welche beide von der Anschlußstelle aus, in je 1/2 Stunde zu erreichen sind.

Auch die Markierung auf das Hinterhorn und das Große Ochsenhorn soll neu hergestellt werden.

Der Führertag wurde am 15. Juni in Lofer abgehalten, zu welchem unsere Führer und zwar:

Georg Sock	Bergführer in Lofer
Josef Ensmann	„ „ „

Clemens Widmoser, Bergführer in St. Ulrich a. Pillersee
 Johann Wagstätter „ „ „
 Josef Oberlader „ „ Leogang
 Josef Oberlader jun. Träger „ „
 erschienen sind.

Passauer Hütte

(Erstattet vom Hüttenreferenten Herrn Karl Mayrhofer.)

Die Passauer-Hütte, sicher eine der schönstgelegenen Hütten der nördlichen Kalkalpen erfreut sich eines stets zunehmenden Besuches — 9 Wintertouristen — 198 während der Saison. Die Bewirtschaftung lag wieder in den Händen unseres bewährten Führers Oberlader.

Das Inventar wurde u. a. vermehrt um 3 Matratzen nebst Zubehör, 4 Stühle, verschiedenes Koch- und Serviergeschirr etc.

Das Relief der Leoganger Steinberge, sehr gut ausgeführt in dem geoplastischen Atelier von I. Dinges Amberg, wurde in der Hütte aufgestellt, um den Touristen Gelegenheit zu geben sich über das Gebiet genau zu informieren.

Die Wegtafeln wurden um 14 Stück vermehrt, so daß jetzt vom Bad und von der Ortschaft Leogang zur Passauer-Hütte und auf's Birnhorn, sowie von der Hütte durch die Hoch- und Niedergrub nach Diesbach 28 Tafeln angebracht sind.

Ebenso wurde der sogenannte Passauer-Steig, von Leogang zur Hütte führend, sowie der Steig von der Hütte nach Diesbach und die ganze Route Passauer-Hütte — Kuchelnieder — Birnhorn — Birnhorn — Südwand — Melkerloch — Passauer-Hütte neu markiert.

Das Birnhorn wurde von 108 und das Kuchelhorn von 16 Touristen besucht. Auch verschiedene schwierige Touren, darunter Erstersteigungen kamen zur Ausführung und haben sich die Herren sehr befriedigt über die Schwierigkeiten, sowie über den gemütlichen Aufenthalt in der Hütte geäußert und ihr Wiederkommen sicher in Aussicht gestellt.

Bericht über das 4. Betriebsjahr des Lamprechts-Ofenloch-Unternehmens.

Im Laufe des Jahres 1908 wurden die Höhlen von 1901 Personen (gegenüber 1746 des Vorjahres) besucht.

Diese sehr erfreuliche Erhöhung der Besucherzahl ist nur der anerkannten großartigen und abwechslungsreichen Felsenformationen in

den ausgedehnten Höhlenräumen zuzuschreiben, nicht etwa einer größeren Reklame, welche bisher, wegen unzureichender Mittel nur in ganz bescheidenem Umfange zur Ausführung kommen konnte.

Leider muß, zum Schaden unseres Unternehmens, das herrliche Saalachtal anscheinend noch für die nächsten Jahre auf zeitgemäße Verkehrsverbindungen verzichten. Die Ausführung des einschlägigen Bahnprojektes, sowie die geplante Motorpostverbindung ab Reichenhall ist bedauerlicherweise verschoben worden.

Das finanzielle Ergebnis ist auch für dieses Jahr als ein günstiges zu bezeichnen, trotz einer unvorhergesehenen größeren Geldauslage, welche ein Kurzschluß der Dynamomaschine verursachte. Bei diesem Mißgeschick ist unser hochverdienter Vertrauensmann im Sektionsgebiete Herr Fabrikant Johann Stainer im Verein mit Herrn Gasthofbesitzer Poschacher, wieder helfend eingesprungen und haben diese beiden Herren aus Lifer uns in uneigennützigster Weise Dynamomaschinen zur Aushilfe zur Verfügung gestellt. Unseren besten Dank für diesen Freundschaftsdienst. Ebenso sind wir auch Herrn Schulleiter Ferdinand Plenicar in Weißbach Dank schuldig für seine pünktliche Beaufsichtigung und Geschäftsführung am Betriebsorte.

Der diesjährige Reinerlös kommt nach dem auf den Anteilscheinen ausgegebenen Rechnungsplane zur Verteilung. Von dem Aktienkapital von 12000 Kronen können 5 Anteilscheine zurückbezahlt werden, so daß für das Jahr 1909 nur mehr ein Schuldenstand von 11500 Kronen weiter zu führen ist.



Touristische Leistungen.

(Führerlose Touren sind mit * bezeichnet.)

Herr Heinrich Bauer in Passau:

- *Untersberghaus, Geiereck;
- *Rappenseehütte, Hohes Licht—Heilbronner Weg—Waltenberger Haus;
- *Kitzbühler Horn;
- *Übergang vom Kitzbühler Horn zum Wildsee Loder;
- *Passauer Hütte über die Südwand zum Birnhorn—Kuchelhorn; Über Birnhorn, Südwand und Westgrat zum Jautzkopf—Östliches und Westliches Schorleithorn—Kuchelnieder;
- *Hoher Göll über Purtscheller Haus;
- *Wintertour auf den Arber.

Herr Simon Bein, K. Professor in Passau:

(Innsbruck) Kreuzhäusl — Volderbad — Schwarzsee — Gwannalpe — Rosenjochspitze* und zurück;
 Zell a. Ziller — Ötschenwirthshaus — Gerlos — Zittauerhütte;
 Zittauerhütte — Gabelkopf — über den Grat bis $\frac{1}{2}$ Stunde unter den Gipfel der Reichensp. (Neuschnee) — Abstieg zur Richterhütte — Wiesbachscharte — Krimmler Tauern — Neugersdorferhütte (Neuschnee);
 St. Johann im Ahrntal — Daimerhütte — Schwarzensteinhütte;
 Schwarzensteinhütte — Schwarzenstein (Neuschnee) — und zurück nach St. Johann;
 Taufers — Rain — Kasselerhütte;
 Kasselerhütte — Hochgall (Neuschnee) — schwarze Scharte — Antholzer See;
 Gries a. Brenner — Oberberg — Oberberger Seehütte;
 Seehütte — Obernberger Tribulaun* — Eisensp.* — Schneetalscharte — Tribulaunhütte — Innerpflersch Haltestelle;
 Steinach a. Brenner — Trins — Haus der Naturfreunde — Kirchdachsp.* — und zurück nach Steinach;
 Hall - Lafatscherjoch — Hakerangerhaus (Neuschnee);
 Hakerangerhaus — Kasten — Scharnitz — Mittenwald;
 Garmisch — St. Anton — Esterbergbauer — Weilheimerhütte — Krottenkopf* (Neuschnee) — und zurück nach Garmisch.

Herr Thassilo Finsterwalder in Passau:

5. Januar: Brunnstein und zurück (Wintertour)*;
 19. April: Rotwand bei Schliersee*;
 8. Juni: Brandaschroffen bei Füssen*;
 28. „ Zugspitze über das Raintal, Abstieg am 29. nach Eibsee*;
 22. Juli: Nebelhorn*;
 23. „ Hochvogel*;
 24. „ Höhenweg von Luitpold zur Kemptnerhütte*;
 25. „ Mädelegabel, Heilbronnerweg nach Holzgau*;
 27. „ Memmingerhütte*;
 14. Sept.: Wendelstein.

Herr H. Fruhstorfer, Genf:

Genf — Arcine — Vuache;
 Genf — Pitons;
 Genf — Grand Salève;
 Genf — Tete de Grammont;
 Genf — Sion — Evolène;
 Evolène — Arolla;
 Evolène — Ferpècle — Bricolla;

Evolène — Sion;
 Genf — Chamonix — Aiguille de la Tour;
 Chamonix — Brevent;
 Chamonix — Aiguille Rousse;
 Chamonix — Plan de l'Aiguille;
 Chamonix — Buet;
 Genf — Annecy — Parmelan;
 Genf — Tanniges — Pointe de Marcilly.

Herr Hermann Heizer, cand. med. in Passau:

Dachstein von der Adamakhütte, Abstieg nach Schladming;
 St. Johann i. P., Großarlthal — Arlscharte — Osnabrückerhütte — Grosselendscharte — Hanoverhütte — Mallnitz;
 Mallnitz — Feldseescharte — Sonnblick — Hoch — Narr — Riflscharte — Bad Gastein.

Herr Heinrich Kühnlitz in Passau:

28. Juni: Hoher Göll*;
 10. Sept.: Große Bischofsmütze.

Herr Karl Mayrhofer in Passau:

Passauer-Hütte — Steiglanterl — Hainfeld — Jungfrau — Brandhorn — durch die Gassen zur Südseite des Brandhörndls und 1. Ersteigung des Brandhörndls von Süden — Überschreitung nach Norden mit Abstieg in die Höll — Passauer-Hütte;
 Passauer-Hütte — Kuchelnieder — Birnhorn — Kuchelnieder — Kuchelhorn und über dessen Nordgrat zur Hochgrubscharte — Thierkar — Metzhörndlnieder — Metzhörndl — Passauer-Hütte;
 Passauer-Hütte — Hochtör — Hainfeldnieder — Plattenkopf — Lettelalm — Lettelgraben — Saalfelden;
 Saalfelden — Ferleiten — Pfandscharte — Franz-Josefs-Haus;
 Franz-Josefs-Haus — Adlersruhe — Großglockner — Franz-Josefs-Haus — Franz-Josefs-Haus — Pfandscharte — Ferleiten — Zell am See;
 Zell am See — Passauer-Hütte — Fahnenköpfl — Westl. und Östl. Mitterspitze — Passauer-Hütte;
 Passauer-Hütte — Metzhörndl — Hochgrubscharte — über den Nordgrat auf's Kuchelhorn — Kuchelnieder — Birnhorn ab durch die Südwand — Melkerloch — Passauer-Hütte — Passauer-Hütte — Leogang — St. Johann i. P. — Gruttenhütte;
 Gruttenhütte — Ellmauer-Tor — Steinerne Rinne — Stripsenjoch — Stripsenkopf — Stripsenjoch-Hütte — Totenkirchl Aufstieg — Führerweg Abstieg — Schmidtrinne — Zottkamin — Stripsenjochhütte — Hinterbärenbad — Kufstein.

Herr F. Metzger in Passau:

5. und 6. Januar: Arber (Wintertour);
12. „ 13. Februar: Geiereck, Untersberg (Wintertour)
27. „ 28. Juni: Hoher Göll;
9. „ 10. Sept: Gr. Bischofsmütze.

Herr Franz Xaver Rehaber sen. in Passau:

16. Juni: Von der Schmidt-Zabierow Hütte zum Wehrgrubenjoch, von dort am Grate zum Ost-Gipfel des Geiselhorn, dann zum Haupt-Gipfel und über den Süd-Gipfel, Abstieg zur Scheibewand und Lasthal nach St. Ulrich a. Pillersee;
19. Juni: Von der Schmid-Hütte auf das Hinterhorn, von dort auf die drei höchsten Erhöhungen des Breithorn mit Abstieg nach Lofer;
6. Oktober: Von der Schmid-Hütte auf das Große Ochsenhorn und zurück;
Nachmittags auf das Kreuzreihorn und zurück zur Hütte;
7. „ Von der Schmid-Hütte auf das Hinterhorn, von dort in den Wänden der Rothörner auf den Grat derselben zum Großen Rothorn Gipfel mit direktem Abstieg ins Lasthal und St. Ulrich.

Herr F. X. Rehaber jun. in Passau:

- 22.—23. Juli: *Gosauschmied — Adamekhütte — Dachstein — Austreahütte — Schladming;
25.—26. „ Hüttschlag — Arlscharte — Osnabrückerhütte — Hannoverhütte — Mallnitz;
28.—29. „ Mallnitz — Manhardthütte — Feldseescharte — Sonnblick — Hochnarr — Sonnblick — Riffelscharte — Naßfeld.

Herr Karl Reisinger in Passau:

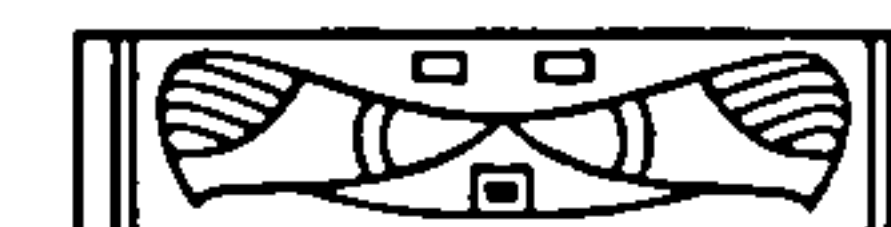
19. August: Salzburg — Gaisberg — Salzburg;
20. „ Leogang — Passauerhütte;
21. „ Birnhorn über die Südwand — Kuchelhorn — Passauer-Hütte — Frohnwies;
22. „ Lamprechtsofenlochhöhlen — Lofer — Reichenhall.

Herr Jos. Schneider, k. Reallehrer in Passau:

Von Silvaplana durch das Souvrettal ins Beversertal;
Von Silvaplana nach Pontresina, den Berninahäusern und über die Diavolezza nach Morteratsch;
Pitz Nair;
Corvatsch.

Herr J. Woerl, Kgl. Reallehrer in Passau:

*Bergwanderungen im Wetterstein und Vorbergen: Höllental, Riffelscharte, Kramer, Krottenkopf, Kreuzeck — Schöne Wände — Alpspitze;
Schachen, Dreitorspitzgatterl — Leutaschtal;
Wintertour auf den Arber.



Der Sektions-Ausschuß:

- I. Vorsitzender: **k. Professor Dr. Emmeran Bayberger**, Stadtschulrat
II. „ **Heinrich Schlaffner**, k. Landgerichtsdirektor
Kassier: **k. Kommerzienrat Karl Wagner**, Kaufmann
Schriftführer: **Jos. Woerl**, k. Reallehrer
Bibliothekar: **Adolf Sommer**, Kaufmann
Konservator: **Josef Heizer**, Rechtsanwalt
Hüttenwart der v. Schmid-Zabierow-Hütte: **F. X. Rehaber**, Rentier
„ „ Passauer-Hütte: **Karl Mayrhofer**, Kaufmann
Beisitzer: **k. Kommerzienrat Julius Kanzler**, Fabrikant, Vorsitzender der Lamprechtsofenloch-Höhlen-Kommission
Otto Mayer, k. Bankoberbeamter
Franz Müller, Bankdirektor
Vertrauensmann in Lofer: **Fabrikant Joh. Stainer in Lofer**.

Mitglieder-Verzeichnis.

(Stand von Ende 1908)

Diejenigen Mitglieder, deren Wohnort nicht angegeben ist, wohnen in Passau.

Ehrenmitglied Heinrich Cranz, Prof., Stuttgart Adolph Alphons, Hofphotograph Adolph Georg, Photograph Aichberger Joseph, Hauptlehrer Aldinger Ludwig, königl. Rentamt- mann, Markt Erlbach Angermann Karl, Brauereidirektor Auwärter Karl, Kaufmann Bauer Bruno, k. Oberzollinspektor, Lindau i. B. Bauer Heinrich, Bank-Kassier Baumgartner Alois, Badbesitzer Höhenstadt Bayberger Emmeran, Dr. k. Professor und städt. Schulrat Bein Simon, k. Professor Bergeat Emil, Chemiker Bensch Willy, Bankvorstand Berghofer Constantin, Prokurist Bieringer Franz, Buchhändler Bräu Hans, k. k. Forstgehilfe, Lofer Brunner Karl, Ingenieur Castelpietra Kasimir, Dr. pr. Arzt Lofer Dachs Otto, Lehrer, Pfettrach Dafinger, Eduard, Dr. ing. Dasch Konrad, k. Regierungsrat, Hof Deidesheimer Gustav, Dr., pr. Arzt Dorner Georg, jr. Gasthofbesitzer Dürnhofer Georg, kgl. Gymnasial- professor Ebenhöch Anton, Dr., Rechtsanwalt Ebner Joseph, Dr., k. Reallehrer Ecker Leopold, Präfekt Edenhofer Emilie Privatiere Egger Joseph, Kaufmann, Lofer Egger Paul, Apotheker Eidenberger Franz, Schuhmacherm. Einsele Max, Apotheker Eisenbrand Julius, kgl. Grenzober- kontrolleur, Hammertiefenbach Eitzinger Ludwig, Gasthofbesitzer, Frohnwies Emmerling Julius, Obersekr. a. D. Engert Karl, Buchhalter v. Fabris Fritz, k. Gymnasialprofessor Feichter Jakob, k. Regierungsrat	Finsterwalder Tassilo, Bauzeichner Flintsch Jakob, Baurat Forchheimer Heinrich, Kaufmann Freislederer Alois, Kunstmühlbes. Freislederer Joseph, Kaufmann Freudenberger Georg, Hotelbesitzer Fruhstorfer Hans, Naturforscher, Genf Gartner Josef, Bräumeister Gärtner Ernst, Apotheker, Bulle Kanton Freiburg Gehrlein A., k. Oberlandes- gerichtsrat, Bamberg Graf Friedrich, kgl. Landgerichts- direktor, Neuburg a. D. Graf Franz Xaver, k. Regierungsrat Guggemos Rudolf, Elektrotechniker Gürtler Felix, Uhrmacher Güttinger Franz Xaver, kgl. Eisen- bahninspektor Habederer Friedrich, Rechtsanwalt Happel Dr. Otto, k. Lyzealprofessor Hauth Bernhard, Stadtpfarrkooperat. Heberle, Dr. jur. Rechtsanwalt Hecht Joseph, Anwaltsbuchhalter Heindl Adolph, Bäckermeister Heinrich Franz, städt. Kassier Heizer Albert, Rechtsanwalt, Landau a. Is. Heizer Heinrich, Dr., prakt. Arzt Heizer Hermann, cand. med. Heizer Josef, Rechtsanwalt Held Josef, kgl. Gymnasiallehrer Hellmannsberger Karl, Gutsbesitzer Straßkirchen Herele Ludwig, k. Notar Hertle Hermann, Leutnant Hibl Hermann, Apotheker Hingsamer Emmeran, jun., Dr., prakt. Arzt Hirsch, Dr. med., k. Stabsarzt Hirsch Hans, Zollassistent Höhn Gust., k. Direktionsassessor, München Höll Matth., Tischlermeistr. Leogang Hörtreiter Josef, Rechtsanwalt Hötzendorff, S. v., k. Forstwart, Sandbach Hofmann Bernhard, Dentist Hoft Anton, Bäckermeister
---	---

Kassa-Ausweis

Einnahmen

für das Jahr 1908

Ausgaben

Kassa-Bestand	Mark 272	Pfg. 51	Zahlung an den Zentral-Ausschuß	Mark 1260	Pfg. —
Mitgliederbeiträge	2210	—	Vereinsdiener	50	—
Zeitschriften	209	40	Feuervächter auf Oberhaus	9	—
Vereinszeichen	15	90	Bibliothek	15	40
Photographien und Postkarten	81	82	Annoncen	55	25
Einnahmen i. d. Schmid-Zab-Hütte	223	34	Portauslagen	92	03
„ „ Passauer-Hütte	10	37	Stempel, Steuer und Assekuranzen	94	19
Sonstige Einnahmen	59	39	Photographische Aufnahmen	126	84
			Kosten im Sektionsgebiet		
			Wegbauten, Hütteneinrichtung etc.	692	18
			Baureparatur der Schmidt-Zabierow- Hütte	342	63
			Sonstige Ausgaben	258	21
	3082	73			
Sohn Kassa-Saldo:					
Einnahmen	Mk. 3082.73			2995	73
Ausgaben	„ 2995.73				
Aktivrest	„ 87.—				

Huber Franz Josef, sen., Kaufmann
 Hunglinger Ludwig, Justizrat
 Kanzler Alwin, Rittmeister, Dillingen
 Kanzler Julius, Kommerzienrat
 Kanzler Julius, jun., Fabrikant
 Karrer Albert, k. Landgerichtsrat
 Kazner Otto, k. Notar, Rottenburg,
 Niederbayern
 Kerber Joh., Granitwerkbes., Büchlberg
 Kießling, k. Oberst und Regts.-Kdr.
 Klein Josef, k. Oberlandesgerichtsrat
 Mallersdorf
 Kleiter Georg, Buchhändler
 Köstler Ferdinand, k. Oberamts-
 richter, Dingolfing
 Köttig Alois, Bahnexpeditor
 Korntheur Anton, Kaufmann
 Korntheur Heinrich, Kaufmann
 Kreuter Wilhelm, k. Professor
 Krick Karl, Pfarrer, Wurmannsquick
 Kühbacher Andreas, Kaufmann
 Kühnlenz Heinrich, Gaswerksassist.
 Kufner sen., Dr., prakt. Arzt, Oster-
 hofen
 Kufner Waldemar, Dr., k. Land-
 gerichtsarzt
 Kunstmann Karl, Dr., k. Amtsrichter
 Wiesentheid
 Kurländer F. X., Glasmalereibesitzer
 Lange C., k. Obersteuerrat, Preuß.
 Stargard
 Lassberg Irma, Berlin
 Lasser Georg, Schneidermeister
 Lehner Ludwig, Landgerichtsrat
 Leeb Alfred, k. Oberlandesgerichtsrat
 Lenk v. Dittersberg, Franz, Leutnant
 Leuze Wilhelm, Bankier
 List Josef, Malermeister
 Lochner Georg, k. Gymnasialprofess.
 v. Lupin Max, Freih., k. Rechnungsrat
 Lüst Hermann, k. Gymnasialprofess.
 Maier Joseph, Wachswarenfabrikant
 Maier Rudolf, k. Amtsrichter,
 Wegscheid
 Matthäus Wilh., k. Landgerichtsrat
 Maurer Fanny, Badwirtin, Bad
 Leogang
 Maurmeier Franz, Offizial
 Mayer Otto, k. Bankoberbeamter
 Mayerhofer Otto, Kaufmann
 Mayrhofer Karl, Kaufmann
 Meinel Karl, k. Regierungsrat,
 München
 Meiser Georg, Leutnant
 Metzger Fritz, Obermagazinier
 Meyer Sophian, k. Hauptzollamts-
 Verwalter

Mirwald Josef, Justizrat
 Mühlbauer Ludw. Weingroßhändler
 Mühldorfer Eugen, Rechtspraktikant
 München
 Mühldorfer Julius, Kaufmann
 Mühldorfer Alfons Kaufmann
 Müller Franz, Bank-Direktor
 Müller Georg, stud. math., Danzig
 Müller Josef, Eisenhändler
 Hengersberg
 Müller Karl, Oberlehrer
 Muggenthaler Josef, k. Hofrat,
 rechtsk. Bürgermeister
 Naager Franz, Justizrat
 Neff Hermann, Pharmazeut,
 München
 Neidlinger Andreas, Bäckermeister
 Neuburg am Inn
 Niedermayer Hermann, Brauerei-
 direktor, Hals
 Niedermayer Otto, Apotheker
 Niedermayer Wilhelm, Rechtsanwalt
 v. Novota Rudolf, Stationsvorstand
 der I. k. k. D.-D.-S.-G., Bosn.-Brod
 Nüßler Anton, Direktor des städt.
 Gas- und Wasserwerks
 Oberauer Josef, Pfarrer, Ober-
 kreuzberg
 Obermayer Anton, Möbelfabrikant
 Oberneder Max, Kaufmann
 Pauer Josef, Bankbeamter
 Pentner Georg, Seminarregens
 Pergler Adolf, k. k. Bezirksrichter
 Lofer
 Peschl Eduard, Brauereibesitzer
 Pfannenstiel Adam, Rentier
 Straubing
 Popp Oskar, k. Amtsrichter
 Posch Josef, Prokurist, Obernzell
 Poschacher Joh., Postmeister, Lofer
 Rehber Franz Xaver, Privatier
 Rehber Franz, Uhrengroßhändler
 Rehber Franz, Distriktstierarzt,
 Tittmoning
 Reichel Franz, Kaufmann
 Reinkens Gottfried, altkath. Pfarrer
 Reisinger Karl, Buchbindermeister
 Reiter Alois, Kaufmann
 Reitz Ottmar, k. Notar, Wegscheid
 Reuling Wilhelm, k. Hauptmann
 Rheinberger Wilhelm, k. Kreisbau-
 assessor, Speyer a. Rh.
 v. Rittershausen, Dr., Apotheker,
 Dillenburg
 Rabel Gustav, Kaufmann
 Roas Hans, Privatier, Neuburg a. I.
 Rothbacher Joh. Gg., Bräuer, Lofer

Rothenaicher Lorenz, Dr., k. Ober-
 Stabsarzt, Metz
 Sageder Franz, Bankkommis
 Sageder Max, Schuhmachermeister
 Sandtner Josef, Dr., prakt. Arzt
 Schaubmeier Otto, Obersekretär
 Scheuerecker Anton, k. Staatsbahn-
 Bauführer
 Schlaffner Heinrich, k. Landgerichts-
 direktor
 Schmid Max, k. Oberamtsrichter
 Schmidmayer Josef, Brauereibesitzer
 Schmidtler Rudolf, k. Steuerober-
 kontrollleur, Homburg
 Schmieder Emil, Kaufmann
 Schneider Josef, k. Reallehrer
 Schneider Xav., cand. med. München
 Schnider Ernst, kgl. Bezirksamtmann
 Hof i. B.
 Schreindl Franz Xaver, Apotheker,
 Grafenau
 Schuller Ludwig, Bankier
 Seefelder Josef, Restaurateur
 Segerer Johann, k. Hauptzollamts-
 kontrollleur, Regensburg
 Seidenfaden Friedrich, k. Postver-
 walter, Nördlingen
 Senninger Karl, Kaufmann
 Simon August, Oberbauführer
 Hauzenberg
 Six Hans, Bankbeamter
 Sommer Adolf, Kaufmann
 Spatny Emil, Major a. D.
 Spieß Otto, Kaufmann
 Stadler Josef, k. Reallehrer
 Stängl Josef, Apotheker, München
 Stainer Johann, Möbelfabrikant, Lofer

Stahl Heinrich, Rentier
 Stammeler Friedrich, Lehrer, Mitter-
 hausen
 Steininger R., Justizrat, Deggendorf
 Stella Siegf., Dr., k. k. Bezirksrichter
 Lofer
 Sterk Hieronymus, Hofgärtner
 Sterr Ludwig, Sattlermeister
 Stinglhammer Herm., kgl. Reallehrer
 Stockbauer Alois, Brauereidirektor
 Stockbauer Franz, Gutsbesitzer
 Stockbauer Josef, Brauereibesitzer,
 Haselbach
 Stockhammer Karl, Zollinspektor
 Stocklauser Gabriel, Schweizerwirt,
 Lofer
 Tischer Otto, Privatier
 Uhrmann Franz, Kaufmann
 Untergrabner Leopold, Molkerei-
 Instruktor
 Vorkeller Hermann, Leutnant
 Wagner August, Dr. k. Gymnasial-
 professor
 Wagner Heinrich, Chefredakteur
 Wagner Karl, Kommerzienrat
 Wanninger Frz. X., Dr. k. Direktions-
 rat, Eger
 Weißmann Rudolf, Apotheker,
 Riedlingen a. D.
 Welz Gottlob, Fabrikant
 Welz Jakob, Fabrikant
 Weyland sen., Edmund, Kaufmann
 Wittig Anton, k. k. Forstmeister,
 Wald i. P.
 Woerl Josef, k. Reallehrer
 Zurban Alexander, Holzhändler
 Zirngibl Hans, Stadtkämmerer.

Abgang 1908 durch Tod: Forchheimer Heinrich, Kaufmann



Zur gefälligen Beachtung!

Sektions-Versammlungen finden in den Wintermonaten jeden zweiten Freitag im Monat abends 8 Uhr im Vereinslokale (Theater-Restaurant, I. Stock) statt und werden jedesmal in den hiesigen beiden Lokalblättern noch besonders bekanntgegeben.

Adressen-Änderungen bittet man dem Sektions-Vorstande ohne Verzug zu melden; der Zentral-Ausschuß kann derlei Anzeigen einzelner Mitglieder nicht berücksichtigen.

Unregelmäßige Zusendung der Vereinspublikationen und Ausbleiben einzelner Lieferungen beliebe man sofort dem Vorstande bekannt zu geben, wenn mit Sicherheit auf Nachlieferung gerechnet werden will.

Anmeldungen neuer Mitglieder können jederzeit bei einem Mitgliede des Ausschusses bewirkt werden. Austrittserklärungen dagegen sind spätestens bis 15. Dezember dem Vorstande schriftlich zu übermitteln. Bei späterer Anzeige des Austritts ist noch der Beitrag für das nächste Jahr zu entrichten. (§ 5 der Satzungen).

Um Einreichung der Tourenberichte an den Vorstand oder Schriftführer bis längstens 15. Dezember wird dringend ersucht. Formulare hiezu sind jederzeit bei der Sektionsleitung zu haben.

Alpen-Vereinszeichen hat der Kassier zu 75 Pfennig das Stück vorrätig.

Die Bibliothek steht an den Vereinsabenden zur Entnahme und Rückgabe von Büchern den Mitgliedern offen. Bei besonders dringenden Anlässen wolle man sich an den Bibliothekar wenden.

Bestellungen auf Publikationen, Karten etc. des D. Ö. A. V. sind an die Sektionsleitung zu richten, weil dadurch die Kosten für Porto erspart werden. Von dieser sind auch einzelne Jahrgänge der Zeitschrift käuflich zu beziehen.